

Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Leutkirch – Aichstetten – Aitrach

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Projektausschreibung 2024

Das Bundesprogramm „Demokratie leben – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt!“ zielt darauf ab, **demokratisches Miteinander, ziviles Engagement und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz** zu stärken und zu fördern.

Neben **Kindern und Jugendlichen**, Studierenden und Menschen mit Behinderungen zählen Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, zivilgesellschaftliche Akteure, wie kirchliche Träger, Vereine, Verbände sowie Multiplikatoren zur Zielgruppe des Programms.

Mit der Teilnahme am Bundesprogramm können Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgerschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, Soziale Integration, Interkulturelles und Interreligiöses Lernen bzw. Antirassistische Bildungsarbeit, kulturelle und geschichtliche Identität sowie Bekämpfung (rechts-) extremistischer Bestrebungen junger Menschen gefördert werden.

Für das Jahr 2023 stehen im Aktions- und Initiativfonds **Mittel in Höhe von 45.000 €** zur Verfügung. Im Jugendfonds stehen 10.000 € zur Verfügung. Sie sind explizit für Projekte von Kindern und Jugendlichen angedacht.

Informationen zur lokalen Partnerschaft für Demokratie Leutkirch-Aichstetten-Aitrach finden Sie unter www.leutkirch.de/demokratie. Dort finden Sie neben den Antragsformularen auch die Kontaktdaten der Ansprechpartner.

Auf Grundlage der Leitlinien des Bundesprogramms sind alle gemeinnützigen, zivilgesellschaftlichen Akteure in Leutkirch, Aichstetten und Aitrach aufgerufen, Projektanträge für die Gestaltung der „lokalen Partnerschaft für Demokratie“ einzureichen.



Gemeinde Aichstetten



Stiftung St. Anna
Fach- und
Koordinierungsstelle

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Handlungsziele für das Förderjahr 2024

Leitziel 1: Das Vertrauen in unser politisches System wird gestärkt.

- Junge Menschen werden befähigt, sich in unserer Gesellschaft zu orientieren und politische Teilhabemöglichkeiten zu erkennen und wahrzunehmen.
 - Im bevorstehenden „Superwahljahr“ werden im Vorfeld der Kommunal-, Oberbürgermeister-, Ortschaftsrat- und Europaparlamentswahlen insbesondere die Erstwählerinnen und Erstwähler angesprochen.
 - Die vielen Wahlen mit dem Höhepunkt der Jugendgemeinderatswahl im Herbst werden genutzt, um in einer alle Wahlen umfassenden Kampagne Jugendlichen mit dem demokratischen politischen System und der Abstimmung bei Wahlen sowie darüber hinaus gehenden Teilhabemöglichkeiten vertraut zu machen.
- Junge Menschen werden ermuntert, für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Frieden einzutreten.
 - Gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat, dem Jugendhaus und anderen Jugendlichen werden mindestens drei Aktionen und Projekte im Themenfeld realisiert.
 - Über die entstehenden Aktionen und Projekte von und mit jungen Menschen wird breit in der Öffentlichkeit berichtet und so das Vertrauen der Gesamtgesellschaft in die heranwachsende Generation und damit die Zukunft unseres Gemeinwesens gestärkt.

Leitziel 2: Der gesellschaftliche Austausch wird gefördert.

- Es gibt vermehrt öffentliche Angebote für Austausch, Diskurs und respektvolles, meinungsvielältiges Miteinander.
 - Die PFD selbst organisiert mindestens zwei solcher Veranstaltungen
 - Im Netzwerk der PFD wird angeregt und darauf hingearbeitet, dass Veranstaltungen auf dieses Ziel ausgerichtet bzw. diskursive Elemente eingebaut werden.
- Die Fähigkeit, den Unterschied zwischen demokratieförderndem Streit und destruktiven Äußerungen zu erkennen sowie ersteren als sinnvoll und notwendig zu verstehen, wird gestärkt.
 - Es findet mindestens eine Veranstaltung statt, die dieses Verständnis erfahrbar macht.
 - In der Kommunikation und Netzwerkarbeit der PFD wird auf mehr konstruktive Streit- bzw. Austauschformate hingearbeitet.



Gemeinde Aichstetten



Stiftung St. Anna
Fach- und
Koordinierungsstelle

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Leitziel 3: Vielfalt in jeglicher Hinsicht wird als Gewinn angesehen und als Vorteil in einer von verschiedenen sich überlagernden Krisen und ungewissen Zukunftsaussichten geprägten Situation dargestellt, der die Gesellschaft im besten Falle widerstandsfähiger, agiler und kreativer macht.

- In der öffentlichen Wahrnehmung werden die unterschiedlichen Aspekte von Vielfalt erkannt und ihr positives Potenzial wahrgenommen.
 - Die Pfd legt in ihrer Pressearbeit ein Augenmerk auf dementsprechende Hinweise.
 - Mindestens drei Veranstaltungen machen Vielfalt explizit zum Thema.
- Es werden Möglichkeiten zur Gestaltung von Vielfalt aufgezeigt.
 - In mindestens zwei Fällen findet öffentliche Berichterstattung über zielführende und erfolgreiche Gestaltung von Vielfalt sowie die Voraussetzungen dafür statt.
 - Im Netzwerk zeigt die Pfd Möglichkeiten zur Gestaltung von Vielfalt auf, arbeitet darauf hin und unterstützt in der Umsetzung.

Im Kalenderjahr 2023 stattfindende Projekte können in der Regel mit bis zu 3.000 € gefördert werden. Eine Ko-Finanzierung der Projekte in Höhe von 10 % der Gesamtsumme ist wünschenswert.

Die Laufzeit des Projektes beschränkt sich auf ein Jahr, weshalb die Kostenaufstellung nur für das Jahr 2023 vorzunehmen ist.

Inhaltlich und fachliche Beratung: Stiftung St. Anna Externe Koordinierungs- und Fachstelle Maria Hönig Kemptener Straße 11 88299 Leutkirch im Allgäu Maria.hoenig@stiftung-st-anna.de Tel.: 0151 – 750 627 91	Ihre schriftlichen Anträge richten Sie an: Stadt Leutkirch Kinder-, Jugend und Familienbeauftragte Carmen Scheich Marktstraße 26 88299 Leutkirch im Allgäu carmen.scheich@leutkirch.de Tel.: 07561 87 318
--	---

www.leutkirch.de/demokratie



Gemeinde Aichstetten



Gemeinde
Aitrach



Stiftung St. Anna
Fach- und
Koordinierungsstelle

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**